



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

06.11.2021



OKSE 2021 in Straßgräbchen



Neuer Bagger für den städtischen Bauhof



**Begrüßung des neuen Feuerwahrfahrzeugs
in Großgrabe**

Ohne Euch....



.... **wären wir nicht da,
DANKE!**

Wenn Sie einen dieser Menschen oder Mitglieder dieser Einrichtungen kennen, reichen Sie ihm die Hand, klopfen Sie ihm auf die Schulter oder drücken Sie ihn ganz fest. All diese Menschen leben unser Haus, damit es unsere Besucher*innen so angenehm wie möglich haben. Sie räumen, pflegen, backen, kochen, planen, sind da, hören zu, und und undAlles mal nebenbei. Neben Arbeit, Schule, Ausbildung, Familien, Alltag – für das MGH, für uns, für Sie alle, die unser Haus besuchen. Bestimmt haben wir jemanden vergessen, was aber nicht unsere Absicht war, er oder sie möge doch gern vorbeikommen, bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen machen wir es wieder gut. Martina, Katrin, Ernst und Silvio aus dem Mehrgenerationenhaus Bernsdorf.

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister Personal, Wahlen, Versicherungen	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Wider- sprüche, E-Government, Daten- schutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrecht- liche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Archiv, Digitalisierung	Jenna Bauer	035723 - 23834
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer	Britta Lorenz Gabriele Teuber	035723 - 23817 035723 - 23816
Gebäude- und Liegenschafts- management, Straßen- beleuchtung	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschafts- management	Claudia Wicke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken wieder auf bewegte Wochen zurück. Verwaltung und Stadtrat waren mit umfassenden Themengebieten beschäftigt – beginnend bei weiteren erfreulichen Grundstücksverkäufen im Wohngebiet Friedrich-Engels-Straße, wo inzwischen nur noch 5 der 25 Grundstücke Käufer suchen. Ebenso angeschoben wurden die ersten Aktivitäten zur Sanierung der Kita „Fuchs & Elster“, welche im Jahr 2022 vorwiegend mit energetischen Maßnahmen vorgesehen ist. Ebenso mithilfe von Fördermittelfinanzierungen konnten der Mehrzweckraum im Dorfgemeinschaftshaus Großgrabe und der Zaun am Dorfmuseum Zeißholz erneuert werden. Vorauschauend werden in der Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der herausfordernden Haushaltslage weitere Projekte geplant und für die Beantragung von Zuwendungen vorbereitet.

So günstig die Förderbedingungen in einigen Bereichen stehen, sind an anderen Stellen die Zuwendungstöpfe wesentlich geringer geworden. Spürbar ist dies vor allem für Straßenbauprojekte, auf die wir so dringend angewiesen sind. Die Haushaltslage lässt die vollständige Finanzierung dieser Bauvorhaben aus städtischen Mitteln einfach nicht zu. Ebenso begrenzt sind die Finanzierungsbedingungen für das soziale Projekt „Kube42“. Eine Fortführung des Projektes über das Jahr 2021 wird unter den aktuellen Gegebenheiten nicht mehr möglich sein. Auch wenn wir Frau Tina Götzte bereits auf einen neuen Karriereweg verabschieden mussten, steht das Projektteam bis dahin tatkräftig allen Hilfesuchenden zur Seite, während im Rahmen unseres Kooperationsnetzwerkes an möglichen Strategien zur Fortsetzung von Projektinhalten gearbeitet wird.

Der Stadtrat hat sich aus seinen Reihen von Herrn Lothar Zschiesche aus gesundheitlichen Gründen verabschieden müssen. An dieser Stelle möchte ich ihm für sein langjähriges Engagement für die Belange von Bernsdorf und für den Ortsteil Wiednitz danken und ihm vor allem gute Besserung und Genesung wünschen. An seine Stelle im Stadtrat tritt Herr Jürgen Schlese, der sich bereits in vergangenen Legislaturperioden für die städtische Entwicklung in diesem Gremium einsetzte. Ich freue mich erneut auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Harry Habel
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

18.11.2021

Erscheinungstag:

04.12.2021

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit
wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Montag, 08.11.2021	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 09.11.2021	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.11.2021	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 06.12.2021	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 07.12.2021	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.12.2021	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse des Stadtrates vom 21.10.2021

Beschluss- Nr. 01-20-2021:

Feststellung eines wichtigen Grundes zur Beendigung der Stadtrats-tätigkeit des Stadtrates Herr Lothar Zschiesche

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stellen den angegebenen wichtigen Grund zur Beendigung der Stadtrats-tätigkeit von Herrn Lothar Zschiesche fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 02-20-2021:

Bestellung eines Ersatzmitgliedes in den Aufsichtsrat der BWG mbH aus den Reihen der Stadträte

Herr Thomas Haink wird zum Mitglied des Aufsichtsrates der BWG mbH geheim gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Stimmhaltung: 1

Beschluss- Nr. 03-20-2021:

Vereinsförderung 2022 lt. Vereinsförderrichtlinie

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die Summe von 1.080,25 € für das Jahr 2022, die somit als zweckgebundener Mindestansatz für das Haushaltsjahr 2022 festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 04-20-2021:

Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf nehmen die Spenden in Höhe von 99,91 € an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 05-20-2021:

Bildung von Rücklagen aus der Verrechnung von Fehlbeträgen beim Jahresabschluss 2020

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die Bildung der Rücklagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 06-20-2021:

Beschluss zur Verwendung der Mittel nach dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2021

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen, die Mittel nach dem Pauschalengesetz für 2021 zur Anschaffung des Baggers für den Bauhof zu verwenden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 07-20-2021:

Billigung und Offenlage des Entwurfes der 1.Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche F2“ in der Fassung vom 07.09.2021

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf billigen den Entwurf der 1.Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche F2“ in der Fassung vom 07.09.2021 bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung, der Schalltechnischen Untersuchung sowie dem Baugrundgutachten und stimmen der Offenlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 1

Beschluss- Nr. 08-20-2021:

Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 915 der Flur 1, Gemarkung Bernsdorf – Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 09-20-2021:

Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 921 der Flur 1, Gemarkung Bernsdorf – Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltung: 0 Befangen: 1

Beschluss- Nr. 10-20-2021:

Beschluss über die Verpachtung einer Teilfläche des Flurstücks 135/4 der Flur 2, Gemarkung Wiednitz für die Errichtung eines VODAFONE Funkmastes

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Errichtung eines Funkmastes und der dafür notwendigen Verpachtung des Grundstückes zu. Der Aufstellungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Stimmhaltung: 0

Beschluss- Nr. 11-20-2021:

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 32/12 der Flur 3, Gemarkung Wiednitz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 32/12 der Flur 3, Gemarkung Wiednitz zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 12-20-2021:

Beschluss zur Einführung eines neuen elektronischen Zeiterfassungssystems für das Rathaus Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe an die Firma Primion Technology GmbH zur Einführung eines neuen elektronischen Zeiterfassungssystems für das Rathaus zum Gesamtauftragswert von 11.138,40 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 13-20-2021:

Zuschlagserteilung für die Lieferung- und Installation von interaktiven Displays für die Grundschule Bernsdorf im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung (Los 2)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf erteilen der Firma Büro- Profi GmbH aus Hoyerswerda für die Lieferung und Installation der ausgeschriebenen interaktiven Tafeln mit einem Auftragswert von 56.227,50 € brutto den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 14-20-2021:

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Neubau der Zufahrt und der Entwässerung sowie teilweisen Erneuerung der Einfriedung der Kita „Meisennest“ im OT Straßgräbchen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages für Bauleistungen zum Neubau der Zufahrt und der Entwässerung sowie teilweisen Erneuerung der Einfriedung der Kita „Meisennest“ im OT Straßgräbchen an die Firma KIS in Höhe von 93.459,22 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 15-20-2021:

Beschluss über Vergabe von Laubberäumungsleistungen auf öffentlichen Flächen der Stadt Bernsdorf und Ortsteilen

- Beschluss ist entfallen -

Beschluss- Nr. 16-20-2021:

Beschluss über die Vergabe von Winterdienstleistungen auf öffentlichen Flächen der Stadt Bernsdorf und Ortsteilen

- Beschluss ist entfallen -

Beschluss- Nr. 17-20-2021:

Beschluss über die Vergabe von Reparaturleistungen für einen Multicar des Bauhofes

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages zur Durchführung der Reparaturarbeiten an die Fa Gine-Flex Hydraulikservice in Höhe von 16.901,07 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 18-20-2021:

Beschluss über die Vergabe von Liefer- und Montageleistungen im Rahmen des 3. BA am Pumptrack Bernsdorf (Bike&Chill)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages an die Fa Ziegler zur Materiallieferung in Höhe von 22.375,44 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 19-20-2021:

Beschluss über die Vergabe von zusätzlichen Bewirtschaftungsleistungen Kommunalwald

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Auftrages zum Holzeinschlag an die Fa. Forstari in Höhe von 9.049,58 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 20-20-2021:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag Pavillon Wiednitz

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf erteilen das gemeindliche Einvernehmen zum Bau des Pavillons im Ortsteil Wiednitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 21-20-2021:

Maßnahmebeschluss zur Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes, Fläche 3 (IGG 3) im Ortsteil Straßgräbchen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestätigen den Maßnahmevorschlag durch Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Vorfriede, schönste Freude, Freude im Advent

Bald ist es wieder soweit: Wir zünden die erste Kerze auf dem Adventskranz an. Mit dem ersten Leuchten im Advent, wie es in diesem Lied heißt, beginnt die besinnliche Zeit, überall erklingen Weihnachtslieder, Geschenke werden gebastelt, Stollen gebacken.

Wir, die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Schwepnitz/Cosel e.V. unter der Leitung von Michael Zumpe laden Sie herzlich ein, den Klang alter und neuer Weihnachtslieder zu genießen.

Freuen Sie sich auf unser Weihnachtskonzert am

**Samstag, dem 4. Dezember,
um 15.30 Uhr im "Grünen Wald"**

mit musikalischen Überraschungen.



Stellenausschreibung

Die Stadt Bernsdorf liegt im ländlichen Raum unweit des Lausitzer Seenlandes und hat sich aufgrund ihrer infrastrukturellen Anbindung als Wirtschaftsstandort etabliert. Die Verwaltung setzt neben ihren kommunalen Aufgaben auf eine gute Vernetzung der Bevölkerung und lokalen Akteure, interessante zukunftsgerichtete Stadtentwicklungsprojekte und moderne Strukturen.

Zur Besetzung ab dem 01.01.2022 schreiben wir die Stelle

Sachgebietsleiter im Bauamt:

Gebäude/Liegenschaften/ Bauleitplanung/ Fördermittelmanagement (m/w/d)

zur unbefristeten Beschäftigung in Vollzeit aus. Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich

Das Aufgabengebiet:

- kommunale Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung inkl. Instandhaltungsmanagement
- regionale und überregionale Bauleitplanung
- Fördermittelmanagement, insbesondere Projektbeantragung/-abrechnung zur Strukturförderung
- Assistenz / Stellvertretung der Bauamtsleitung

Ihr Profil:

- Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten oder Verwaltungsfachwirt mit zusätzlich erworbenen technischen Fachkenntnissen / Qualifikationen, staatl. geprüfter Techniker (Hochbau) oder Bauingenieur (m/w/d)
- sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Vertragsrecht, Immobilienrecht, Fördermittelrecht
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Liegenschaftsverwaltung und in Grundstücksangelegenheiten
- sicherer Umgang mit den gängigen Office- und Fachanwendungen (GIS)
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung
- gültiger Führerschein der Klasse B
- Führungserfahrungen und Ortskenntnisse von Vorteil

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit mit hohem Maß an Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitgestaltung / Gleitzeit innerhalb der geltenden Dienstvereinbarungen
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Vergütung nach dem TVöD-VKA einschließlich Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- einen modernen Arbeitsplatz in einem teamorientierten Arbeitsklima

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung! Bitte richten Sie diese bis zum 19.11.2021 mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der telefonischen Erreichbarkeit per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an anja.blochwitz@bernsdorf.de oder per Post an:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Personalabteilung
Kennwort: SGL BAU/GLM 2021
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Blochwitz unter der Telefonnummer: 035723 238-13 oder per E-Mail anja.blochwitz@bernsdorf.de

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Wird ein Anstellungsvertrag mit einem Bewerber geschlossen, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues Gesicht im Bauamt

Zum 31.10.2021 hat unsere Kollegin Frau Peggy Gadke auf eigenen Wunsch die Stadtverwaltung Bernsdorf verlassen. Sie wechselt in eine andere Behörde.

Frau Gadke war seit 2006 in unserer Stadtverwaltung tätig, zuletzt im Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement sowie als Standesbeamtin. Wir sprechen Frau Gadke unseren Dank und unsere Anerkennung aus für Ihren Einsatz in den vergangenen 15 Jahren und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Die Aufgaben im Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement werden nun durch unsere neue Mitarbeiterin Frau Claudia Wicke wahrgenommen.

Frau Wicke ist ausgebildete Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und ist in unserem Bauamt zuständig für alle grundstücksrechtlichen Belange.

Wir freuen uns auf eine gute, gewinnbringende Zusammenarbeit und begrüßen unsere neue Kollegin herzlich in unserem Team.



Text: Sandra Linack | Bild: Claudia Wicke

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche F2" in der Fassung vom 07.09.2021

Mit Beschluss vom 16.09.2021 hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche F2“ zugestimmt.

In der Sitzung vom 21.10.2021 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes "Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Fläche F2" bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Begründung, der Schalltechnischen Untersuchung sowie dem Baugrundgutachten gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der gebilligte Entwurf wird für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 22.11.2021 bis einschließlich 22.12.2021

zu den folgenden Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

21.10.2021

Harry Habel Bürgermeister



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neuer Bagger für den städtischen Bauhof

Der Bauhof der Stadt Bernsdorf freut sich über die Anschaffung eines neuen Baggers. Am 11.10.2021 wurde das Fahrzeug offiziell übergeben. Der neue Kurz-Heck-Bagger ersetzt den immer wieder reparaturbedürftigen 30 Jahre alten Vorgänger. Im Vorfeld wurde abgewogen, ob das Fahrzeug gekauft, geleast oder, je nach anstehenden Arbeiten, gemietet werden sollte. Im Ergebnis der Prüfung stellte sich ein Kauf als die kostengünstigste Variante dar. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma SK Baumaschinen GmbH aus Dresden den Zuschlag. Die Anschaffungskosten für den Bagger beliefen sich inklusive Anbauwerkzeuge auf 159.174,40 € brutto.

Seinen ersten Einsatz hatte das neue Fahrzeug unmittelbar nach der Übergabe und der Einweisung der Mitarbeiter im Ortsteil Wiednitz zur Gehölzbeseitigung.

Text/Fotos: Sandra Linack

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Apfelallee“ in der Fassung vom 07.09.2021

Mit Beschluss vom 17.05.2018 hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf die Aufstellung des Bebauungsplanes „Apfelallee“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan soll Baurecht für die Errichtung von Eigenheimen geschaffen werden. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Dementsprechend kann von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs.4 BauGB abgesehen werden.

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernsdorf am 16.09.2021 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes "Apfelallee" bestehend aus der Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung und Luftbild gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Der gebilligte Entwurf wird für die Dauer eines Monats im Bauamt der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2 öffentlich ausgelegt und zwar

vom 22.11.2021 bis einschließlich 22.12.2021

zu den folgenden Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr.	

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

21.10.2021

Harry Habel Bürgermeister



Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2021 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung steht folgendes Konto der Stadt Bernsdorf zur Verfügung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3000 1006 19
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie Ihr Aktenzeichen (Nr./Az. des Bescheides) als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Die Formulare erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/formulare.html>

Für Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail an thomas.beyer@bernsdorf.de oder telefonisch unter 035723/238-28.

Text: Th. Beyer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information der Kämmerei

Mit Inkrafttreten des 10. Sächsischen Kostenverzeichnisses am 1. Oktober 2021 wurden die Verwaltungsgebühren für allgemeine Amtshandlungen angepasst.

Im Bereich Finanzen betrifft dies vor allem die Mahngebühr, die zukünftig in einer Höhe von mindestens 8,00 Euro zu erheben ist. Die Höhe der angemahnten Forderung spielt hierbei keine Rolle.

Um der Erhebung von Mahngebühren und sonstigen Nebenforderungen vorzubeugen, können Sie der Stadt Bernsdorf ein SEPA-Mandat zum Einzug der offenen Forderungen erteilen. Die Formulare erhalten Sie zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/formulare.html>

Text: Th. Beyer

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Hainbuche für den Ortsteil Straßgräbchen

Eine besondere Überraschung bescherte uns am Freitag, dem 15.10.2021 die Spreegas Gesellschaft Cottbus mit der Übergabe eines Pflanzgutscheins im Wert von 150 € für kommunale Zwecke.

Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens wurde durch die SpreeGas eine Jubiläumsaktion in Verbindung mit einer Verlosung durchgeführt, in deren Ergebnis auch die Stadt Bernsdorf zu den glücklichen Gewinnern zählte. Übergeben wurde der Gutschein an die Hauptamtsleiterin Frau Witschaß in der Dubrauer Baumschule Wiesengrund.

In Abstimmung mit dem Bernsdorfer Bürgermeister Harry Habel und dem Straßgräbchener Ortsvorsteher Ingolf Höntsch, wurde der Gutschein bereits am Übergabetag zum Erwerb einer kräftigen Hainbuche für den Ortsteil Straßgräbchen eingesetzt.

Aus Verkehrssicherheitsgründen musste in Straßgräbchen kürzlich eine Kastanie gefällt werden. Die Pflanzung der Hainbuche kann diese Fällung nun zeitnah ausgleichen.

Die Hainbuche ist ein sommergrüner Laubbaum, der als freistehendes Exemplar sehr groß werden kann, breite ovale Kronen bildet und einen

Stammumfang von bis zu einem Meter erreicht. Das Holz der Hainbuche ist noch härter als das einer Eiche. Hainbuchen haben eine sehr hohe Trockenheitstoleranz, da sie ein kräftiges und tiefreichendes Wurzelsystem ausbilden. Sie gelten deshalb als sturmstabile Bäume, die sich besonders für ungünstige, temporär schlecht wasserversorgte Standorte eignen. Diese Eigenschaften und die Tatsache, dass die Hainbuche der Wappenbaum der ehemaligen Gemeinde Straßgräbchen ist, qualifizieren besonders dazu, diesen Baum in Straßgräbchen zu pflanzen. Der Ortsname Straßgräbchen ist slawischen Ursprungs und heißt sinngemäß übersetzt: kleine Siedlung bei den Hainbuchen.

Wir dürfen gespannt sein, welchen Standort der Ortschaftsrat auswählt.

Text/Fotos: Gabriele Witschaß



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neue Form der regionalen Zusammenarbeit: LAUTECH kooperiert mit dem Wirtschaftsraum WFB97

Die Städte und Gemeinden Bernsdorf, Königsbrück, Schwepnitz und Laußnitz liegen an der B97 und bilden mit Ihrer interkommunalen Koordinierungsstelle für Wirtschaftsförderung eine Einheit. Jetzt haben die beteiligten Kommunen mit dem Lausitzer Technologiezentrum einen neuen Partner als Fürsprecher und Dienstleister für Unternehmen und damit die Basis für eine neue projektorientierte Zusammenarbeit. Als neutraler Dritter kommt LAUTECH mit seinem Netzwerk aus der Forschung, Gründer- und Unternehmensberatung an die Seite der Kommunen. Die Regionalentwicklung im wirtschaftlichen und touristischen Bereich unter Einbeziehung aller Akteure wird Schwerpunkt der Arbeit entlang der B97 sein. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung fördert das Projekt WFB97 bis Ende 2022 im Rahmen der Richtlinie zur „Förderung der Regionalentwicklung“ (FR-Regio).

Kontakt LAUTECH E-Mail: schlesinger@lautech.de

Text: Kathrin Schlesinger

Save the Date

Unternehmensstammtisch

25. November 2021, 18:00 Uhr

Restaurant Grüner Wald,
Ernst-Thälmann-Straße 20, 02994 Bernsdorf
Anmeldung unter: wirtschaftb97@lautech.de

Eine Veranstaltung von:



Wirtschafts
Förderung B97

Auszeichnungsveranstaltung

Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnten am 15.10.2021 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im feierlichen Rahmen durch den Landkreis Bautzen für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet werden.

Folgende Kameraden unserer Ortsfeuerwehren wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, sowohl im aktiven als auch im passiven Feuerwehrdienst, ausgezeichnet:

50 Jahre treuer Dienst:

Kamerad Wolfgang Grötschel, Ortsfeuerwehr Straßgräbchen
Kamerad Andreas Bathow, Ortsfeuerwehr Straßgräbchen

40 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad Gerd Matzke, Ortsfeuerwehr Großgrabe
Kameradin Carla Mager, Ortsfeuerwehr Großgrabe

25 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad Stephan Bathow, Ortsfeuerwehr Straßgräbchen
Kamerad Silvio Bogott, Ortsfeuerwehr Wiednitz

10 Jahre aktiver Dienst:

Kameradin Nicole Jakob, Ortsfeuerwehr Bernsdorf
Kamerad Robert Renke, Ortsfeuerwehr Bernsdorf
Kamerad René Oraftschik, Ortsfeuerwehr Wiednitz
Kameradin Diana Härtner, Ortsfeuerwehr Wiednitz
Kamerad Markus Bredemann, Ortsfeuerwehr Wiednitz



Text: G. Truxa-Richter/S. Linack | Fotos: I. Höntsch

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues Feuerwehrfahrzeug in Großgrabe



Nach der offiziellen Übergabe des neuen MLF für unsere Ortsfeuerwehr Großgrabe in Hoyerswerda im Rahmen der gemeinsamen Beschaffung

(wir berichteten in unserer Oktober-Ausgabe), wurde das Fahrzeug nun am 25.09.2021 in Großgrabe feierlich begrüßt. Im Beisein von Bürgermeister Habel, dem 1. Beigeordneten des Landkreises Udo Witschas, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Herrn Miksch, Gemeindeführer Ingolf Höntsch, Ortswehrleiter Lothar Zaunig sowie den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Großgrabe, Abordnungen der Ortsfeuerwehren Bernsdorf, Straßgräbchen und Wiednitz, der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda und anderen befreundeten Wehren, wurde das Fahrzeug feierlich übergeben und konnte ausgiebig von allen Anwesenden in Augenschein genommen werden.

Wir wünschen unseren Kameraden der Ortsfeuerwehr Großgrabe allzeit gute Fahrt, wenig Einsätze und stets eine unversehrte Wiederkehr.

Text/Fotos: Sandra Linack

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Kollabo-Tour

Am 24.09.2021 fand man zahlreiche große und kleine Biker, Skater und andere Rollsportbegeisterte auf unserer Pumptrackanlage. Der Anlass war die Kollabo-Tour, bei der unter anderem die Profis von Little Woodward e. V. vor Ort waren, die nicht nur gern Tipps und Tricks zeigten, sondern auch, warum ein Helm bei einem Whip oder Barspin nicht die schlechteste Entscheidung ist.

Auch der Radfahr-Verein 1900 Wiednitz e. V. war dabei und sorgte dafür, dass niemand hungrig oder durstig fahren, staunen oder zusehen musste.

Text / Bild: S. Thieme



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

simul+Mitmachfonds gestartet

Der neu gestaltete simul+Mitmachfonds setzt die beiden erfolgreichen Ideenwettbewerbe »Sächsische MitmachFonds« und simul+Wettbewerb »Ideen für den ländlichen Raum« unter dem Dach der Zukunftsinitiative simul+ fort. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen sowie Städte und Gemeinden aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für eine erfolgreiche Regionalentwicklung zu beteiligen.

Jeweils 8 Millionen Euro stellt das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung 2021 und 2022 zur Verfügung. Vom 1. Oktober 2021 bis zum 15. November 2021 können Sie Ihren Beitrag hier einreichen. So kann aus Ihrer besonderen Idee noch ein Stück mehr Heimat werden – Machen Sie mit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.simulplusmitmachfonds.de

Quelle: Medienservice Sachsen

OKSE 2021 in Straßgräbchen



Das war ein Feierwochenende, an das sich alle, die dabei waren, noch in vielen Jahren gerne erinnern werden. Bereits am Mittwoch vor dem Fest konnte man beobachten, dass es in diesem Jahr anders wird als gewohnt. Ein riesiges Festzelt stand plötzlich auf dem Sportplatz in Straßgräbchen, und zahlreiche Schausteller bauten ihre Stände auf. Was wird da gefeiert, fragte sich so mancher im Vorbeifahren. Wer das Heimatblatt des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen e. V. oder auch den Artikel in der letzten Ausgabe des Bernsdorfer Stadtanzeigers gelesen hatte, wusste, am letzten Septemberwochenende steigt eine ganz große Party. Was coronabedingt im letzten Jahr nicht in dem Umfang möglich war, wurde dieses Jahr nachgeholt. Die Firma TDDK beging 2020 das 20. Firmenjubiläum. Ein Grund, das Jubiläum auf besondere Art nachzuholen und gebührend zu feiern, nun eben 20+1. Gemeinsam mit TDDK waren auch die hier ansässigen Firmen an der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligt. Der große Tag der Firmenfeier war für den Samstag geplant.

Bereits am Freitag hatte der Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e. V. viele Attraktionen für die Einwohner und ihre Gäste vorbereitet. Die neue Erntekrone, von fleißigen Frauen des Ortes liebevoll gestaltet, prangte über dem Festplatz. Ganz im Sinne des Orts- Kinder- Sport und Erntefestes fanden die sportlichen Wettkämpfe statt. Die Volleyballer kämpften auf dem Beachplatz um Punkte, die Kegler schoben auf der Bahn ihre Kugel, und erstmalig im großen Festzelt fand das Tischtennisturnier statt. Die Kinder sprangen schon gut gelaunt auf den Hüpfburgen, und es war Knüppelkuchenteig vorbereitet, der dann, sobald es dunkler wurde, von vielen Kindern über dem kleinen Lagerfeuer zu einer Köst-

lichkeit gedieh. Die traditionellen Wettkämpfe um die sportlichste Familie fanden diesmal unter Leitung von Michaela Lorenz statt. Parallel dazu liefen die Wettkämpfe um die sportlichste Straße. Die Organisation hatten die Fußballer des Sportvereins inne. Lustig wars und sportlich fair ging's allemal zu. Im großen Festzelt hatte DJ Dravo aufgelegt und später wurde noch ganz kräftig getanzt.

Der Samstag stand dann ganz im Sinne der hier ansässigen Firmen. Dabei zählte TDDK noch zu den jüngsten Jubilaren: Die Bathow-Gruppe feierte den 40+1, Vermessungsbüro Heinze 30-1 und Grötschel war mit 168 Jahren zwar nicht rund, aber trotzdem dabei. Die Freiwillige Feuerwehr schaute auf 95+1 zurück und der Jugendclub auf 20+1.

Die Mitarbeiter der Firmen mit ihren Familien sowie viele geladene Gäste erwarteten eine Menge Überraschungen.

Zuerst gratulierte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer den beteiligten Unternehmen und blickte gemeinsam mit allen Beteiligten weiter in die Zukunft. Danach gehörte das Festgelände ganz den Feiernden aus den Unternehmen und der Gemeinde. Schießbude, Riesenrad, Kinderhüpf- und -spielstraße sowie Leckeres aus Grill und Pfanne, exotisch gerolltes Eis und die Cocktailbar des Jugendvereins sorgten für einen entspannten Familiennachmittag. Am Abend brachte dann die Meißener Band „Retroskop“ die Stimmung zum Kochen, die erst nach Mitternacht zu den Klängen von DJ Timmy langsam versiegte.

Auch der Sonntagmorgen wurde von der Sonne begrüßt. Schöner konnte der Tag nicht beginnen, als mit dem Frühschoppen. Auf den freute sich

so manch Straßgräbchner schon lange. Pünktlich um 10:00 Uhr war Anstich. Die Grünewalder Hausmusikanten konnten wieder gewonnen werden und spielten bei bestem Spätsommerwetter ihre frischen Melodien auf.

Gleich nebenan auf dem Sportplatz fiel um diese Zeit auch der Startschuss zum 5. Kompressorlauf, der gemeinsam vom SV Straßgräbchen und TDDK veranstaltet wurde. Rund 130 große und kleine Sportbegeisterte fanden ihren Weg zum Familienlauf, der sich mittlerweile weit über die Grenzen des Ortes herumgesprochen hat. Zuerst gingen die Walker auf die Strecke vom Sportplatz aus um das TDDK-Werksgelände herum und wieder zurück. Danach begannen die Kinderläufe der Altersklassen über 200, 400 und 600 Meter auf dem Sportplatz. Nachdem die Nachwuchsläufer ihre Sieger ermittelt hatten, startete der Hauptlauf über 6,2 km. Im Ziel angekommen, erhielt jeder Teilnehmer, traditionell für diesen Lauf, eine Teilnahmeplakette in Form einer Pfefferkuchenfigur. Stolz streckten die Sieger der Kinderläufe, Matteo und Nora über 200 m, Tim und Pixie über 400 m und Ben und Nora über 600 m, ihre Pokale und Urkunden in die Luft.

Für die hungrigen Mäuler stand pünktlich zum Ende des Laufes die Gulaschkanone bereit. Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr kamen mit dem Ausschneiden der leckeren Suppen kaum nach. Im Festzelt war die Kuchenstraße aufgebaut. Die Frauen vom Heimatverein hatten sich viel Mühe gegeben und kümmerten sich in zünftigen Trachtenkleidern liebevoll um die Gäste.

Und so mancher fieberte schon der Siegerehrung der sportlichen Wettkämpfe entgegen. Zunächst erhielten die Sieger des 6,2 km Laufes





aus der Hand des Vize-Präsidenten der TDDK GmbH, Zoltan Gera, die begehrten Pokale:

Frauen

Gold: Rebekka Wersch
Silber: Maria Becker
Bronze: Sandra Paul

Männer

Gold: Steffen Herrmann
Silber: Alexander Frömmel
Bronze: René Herklotz

Maik Lorenz, als neuer Vorsitzender des Heimat- und Feuerwehr-Fördervereins Straßgräbchen e.V., gratulierte den Siegern der Wettkämpfe:

Sportlichste Familie:
Familie Becker aus Bernsdorf
Sportlichste Straße: Kamenzer Straße

Sieger des Tischtennisturniers: Thomas Becker
Sieger des Volleyballturniers: SV Straßgräbchen

Sieger Kegelwettbewerb

Frauen: Petra Glietsch
Männer: Frank Härtwig

Großartig war beim Kegeln die kleine Lina Vetter. Sie zeigte, dass man ganz jung in der Mannschaft gegenüber den großen Kindern gewinnen kann.

Ein Höhepunkt im Dorf ist nun schon zum dritten Mal die Begrüßung der im vergangenen OKSE-Jahr auf die Welt gekommenen neuen

Straßgräbchner Babys. Für sie hatte Maik einen symbolischen Scheck, einen Umschlag mit Begrüßungsgeld und ein kleines, liebevoll gestaltetes Namensbäumchen zur Übergabe im Gepäck. Herzlichen Glückwunsch unseren Minis: Tessa Brose, Haylie Jurisch, Otto Kremp, Robin Rietschel, Luise Valentine Vetter und Lydia Werner.

Es war ein wunderschönes Wochenende. Ein großer Dank geht an alle, die es mit organisiert und sich mit ganzer Kraft dafür eingesetzt haben, dass es zu einem unvergesslichen Fest werden konnte.

TDDK und Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e. V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Firmenjubiläen in Straßgräbchen

Am 25.09.2021 wurde in Straßgräbchen gefeiert. Eingebettet in das traditionelle OKSE, veranstaltet vom Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e. V., feierten im Rahmen eines großen Firmen- und Familienfestes gleich mehrere ortsansässige Firmen ihr Jubiläum auf dem Sportplatz in Straßgräbchen. Die TD Deutsche Klimakompressor GmbH holte ihr 20-jähriges Jubiläum nach, welches im vergangenen Jahr coronabedingt leider ausfallen

musste. Neben TDDK feierte zudem die Firma Bathow ihr 40+1-jähriges Bestehen in diesem Rahmen. Die Grötschel GmbH mit 168-jährigem Bestehen und das Vermessungsbüro Heinze mit 29-jährigem Bestehen reihten sich ebenfalls in die Veranstaltung mit ein.

Der Geschäftsführer der TD Deutsche Klimakompressor GmbH Kazushige Murao begrüßte zu dieser großen Jubiläumsfeier unter anderem den Ministerpräsidenten Michael Kretschmer,

dessen Vorgänger Stanislav Tillich, den ersten Beigeordneten des Landkreises Bautzen Udo Witschas, den Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwuschk sowie die Bürgermeister der Stadt Bernsdorf und der Stadt Kamenz, Harry Habel und Roland Dantz.

Neben zahlreichen Glückwünschen und Grußworten gab es ein abwechslungsreiches buntes Programm für alle anwesenden Gäste.

Text: Sandra Linack | Fotos: Sandro Schneider



THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TDDK
TD Deutsche Klimakompressor GmbH

Mechatroniker

- Spezialist/in auf drei Gebieten -

BA Wirtschaftsingenieur

- Spezialist/in für Produktionssteuerung -

Industriekaufmann/-frau

- Spezialist/in für Warenbewegungen -

Bis zum **30.11.**
bewerben und im
August 2022 starten



SCAN ME



www.tddk.de
bewerbung@tddk.de



facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor

TDDK
DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.

未来

*** Jetzt an die Zukunft denken!**

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer Ausbildung in diesen technischen Berufen und Studiengängen (m/w/d).

Interkommunaler Tag des offenen Unternehmens

Bereits seit mehreren Jahren arbeiten die Städte Bernsdorf und Königsbrück sowie die Gemeinden Schwepnitz und Laußnitz zur Fortentwicklung der Wohn- und Wirtschaftsstandorte eng zusammen.

Am Samstag, dem 25. September 2021 fand in diesem Zusammenhang der interkommunale Tag des offenen Unternehmens im Kooperationsgebiet statt. Unterstützt wurde der Aktionstag durch den Staatsminister Thomas Schmidt und

Herrn MdL Mikwauschk. 12 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen öffneten an diesem Tag ihre Werkstore und boten Einblicke in ihren Arbeitsalltag, informierten über Karrierechancen und vieles mehr.

Insbesondere galt dieser Tag auch der Nachwuchsförderung – Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich in den Betrieben über Karriereperspektiven zu informieren. Gleichzeitig bestand für die Jugendlichen die

Möglichkeit, an einem Gewinnspiel in Form einer Schülerrallye teilzunehmen.

Wir danken an dieser Stelle allen Unternehmen, die sich an unserem interkommunalen Tag des offenen Unternehmens beteiligt haben und den Tag mit ihren interessanten Einblicken und wissenswerten Informationen bereichert haben.

Text/Fotos: S. Linack / L. Pawlowski



Paul Bauder GmbH & Co. KG, Schwepnitz



RCS GmbH Rail Components and Systems, Königsbrück



Heinz Lange Spezialtiefbau GmbH, Laußnitz



Bäckerei Roland Ermer, Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

WOHNEN IN BERNSDORF

Naturnah und Mitten im Leben ...



Legende:



Verkauf



Reservierungsvertrag (verbindlich)



Reservierung (unverbindlich)

Zum 30.06.2021 wurde die Erschließung des Baugebiets an der Friedrich-Engels-Straße abgeschlossen. Das vollständig erschlossene Baugebiet wird aktuell bereits belebt - mehrere Grundstückseigentümer haben mit ihren Bauvorhaben begonnen, zahlreiche weitere werden folgen.

Für interessierte zukünftige Häuslebauer sind aktuell noch einige verfügbare Grundstücke vorhanden (siehe Übersichtsplan).

Nähere Informationen erhalten Sie bei der:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Telefon: 035723-23815 | E-Mail: liegenschaften@bernsdorf.de

Text: S. Linack | Bild: C. Wicke

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Für mehr Sauerstoff im Körper

Viele Menschen tragen momentan zum Einkaufen oder beruflich über mehrere Stunden die Mundbedeckung. Dadurch verringert sich die Sauerstoffaufnahme, zusätzlich übersäuert der Körper durch die vermehrte Kohlenstoffdioxidrückatmung. Bei Kindern äußert sich das in Form von Konzentrationsstörungen. Sie werden unruhig beim Lernen oder sind müde.

Ich empfehle die Atemübung bei aktuell ALLEN Kindern, insbesondere bei ADS oder ADHS und jeder Erwachsene kann von einer erhöhten Sauerstoffsättigung profitieren. Jede einzelne Zelle von Ihnen wird Ihnen danken.

Ablauf:

Atmen Sie tief und kraftvoll ein, halten Sie einen Moment die Fülle, atmen Sie ruhig, langsam und entspannt aus (das Ausatmen sollte dabei länger dauern, als das Einatmen) und halten Sie die Leere. Solange, wie es für Sie angenehm ist. Danach wieder kraftvoll Einatmen... Wiederholen Sie diese Atemsequenz 5 bis 10 Mal. Danach lassen Sie Ihren Atem wieder ganz normal fließen. Bauen Sie diese kurze und doch so wirkungsvolle



Übung in Ihrem Tagesablauf ein- bis dreimal ein, am besten zu festen Zeiten. Zum Beispiel früh vor dem Aufstehen, nach dem Mittagessen, vor den Hausaufgaben etc. Sie werden sofort eine positive Veränderung wahrnehmen.

Ihre Nancy Römer (Heilpraktikerin, www.nancy-roemer.de)

Text/Foto: Nancy Römer



„Kube 42“ verlängert bis Ende 2021!

In den letzten Monaten wurden wir oft mit Fragen wie „Wann macht ihr zu?“, „Ist im September wirklich Schluss?“, „Wie lange seid ihr noch da?“ konfrontiert – Fragen auf die die Mitarbeiterinnen bis zuletzt keine genaue Antwort geben konnten. Nun ist klar: das Projektbüro „KUBE42“ wird unter Ausschöpfung von übrigen Fördermitteln noch bis Ende Dezember 2021 aktiv sein. Katrin Klein wird Ihnen als Projektmitarbeiterin für diesen Zeitraum weiterhin für unterschiedlichste Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, das Projekt noch eine Weile für die BürgerInnen des Stadtteils aufrechterhalten zu können. Um Wartezeiten zu umgehen und reibungslose Hilfe zu gewährleisten, bitten wir um telefonische Voranmeldung bzw. Terminvereinbarung.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten:

Mo: 8:00 – 16:00 Uhr

Di: 13:00 – 17:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr

Do: 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: Geschlossen

Am 25. September 2021 fand im Kooperationsraum Bernsdorf, Schwepnitz, Königsbrück und Lausnitz der „Tag des offenen Unternehmens“ statt. „KUBE 42“ beteiligte sich in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bernsdorf und der „Wirtschaftsförderung B97“ mit einer „Ausbildungs-Rallye“. In vielen teilnehmenden Unternehmen galt es das Lösungswort „Bewerbung“ anhand diverser Hinweise herauszufinden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen teilnehmenden Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und die vielen gesponserten Preise bedanken. Die vier ausgelosten Gewinner haben sich sehr gefreut.

Text / Bild: Kube 42



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Aufruf an die "Kinder von Heide"

Seit über einem Jahr sind fleißige Helferinnen und Helfer in Ihrer Freizeit dabei der Siedlung Heide wieder Leben einzuhauchen. Die Erinnerungsstätte "Straße der Besten" wurde renoviert und die Rabatte am Findling neu bepflanzt. Die Zahl der Besucher, die am Wochenende nach Heide kommen ist deutlich angestiegen. Radfahrer machen einen Zwischenstopp, Geocacher suchen den versteckten Heide - Cache und auch Hobbyfotografen sind in Heide unterwegs, um den "Lost Place" abzulichten. Am Bergmannstag im Juli fand eine kleine Fotoausstellung in Heide statt, die über 60 Besucher, meist ehemalige Heide - Bewohner und ehemalige Arbeiter der Brikettfabrik angezogen hat. Wir haben schon viel geschafft. Unser Dank dafür geht an alle Spender und Helfer. Ohne Hilfe geht so etwas nicht umzusetzen.

Wir möchten heute speziell die ehemaligen „Kinder von Heide“ ansprechen, Ihr, die in Heide aufgewachsen seid, jetzt woanders wohnt aber noch schöne Erinnerungen an die Zeit in Heide habt. Wir würden uns freuen euch mit ins Boot holen zu können. Für 2022 haben wir schon viele Ideen. Gemeinsam mit Akteuren aus der Siedlung Marga bei Senftenberg wollen wir auch mehr Kultur nach Heide holen. Vielleicht können wir den Bergmannstag im nächsten Jahr schon etwas größer feiern. Wer Lust hat ab und zu mitzuhelfen, wer Ideen hat und etwas bewegen will ist herzlich willkommen mitzumachen. Schreibt uns einfach eine kurze E-Mail: aktivisten@outlook.de



Noch eine Bitte: Wer noch private Fotos oder Dokumente von der Siedlung Heide oder der Arbeit in der Brikettfabrik hat, kann sich ebenfalls bei uns melden. Ob Originale oder Kopien – es ist alles willkommen. Das Heide-Archiv von Karl-Heinz Weigel ist bereits eine umfangreiche Sammlung zur Geschichte des Ortsteils. Wir würden uns freuen, wenn Sie weiter wachsen würde.

Text / Bild: Thomas Mansfeld

Termine Ortschaftsratssitzungen Straßgräbchen

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Straßgräbchen finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Straßgräbchen, Versammlungsraum, Weißiger Straße 4, statt.

Ingolf Höntsch

Ortschaftsratsvorsitzender

Termine Ortschaftsratssitzung und Bürgersprechstunde Wiednitz

Termin für die nächsten Ortschaftsratssitzung:

Donnerstag, 02.12.2021

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr.

Sie findet im Jägerhof im Clubraum bzw. unter Corona-Bedingungen im Saal statt. Vor der Ortschaftsratssitzung findet in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine Bürgersprechstunde für Jedermann im Büro des Ortsvorstehers statt. Auf die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung wird verwiesen.

M. Neumann Ortschaftsratsvorsitzender

„I Love the 80s – Die Fete“

Liebe Freunde der 80er,

hier ein kurzes Update zu unserer geplanten 80s - Fete.

„Alle sollen feiern können!“

Wir möchten niemanden benachteiligen und dafür Sorge tragen, dass jeder die Möglichkeit hat, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, keine Veranstaltung für nur Geimpfte und Genesene (2G) durchzuführen. Der BKC lehnt diese Art der Veranstaltungen ab! Wir möchten gern mit allen Gästen feiern, unabhängig von deren Impfstatus. Der BKC wird sich nicht an einer Spaltung der Gesellschaft beteiligen! Entweder alle oder keiner!

Durch die Entscheidung unserer Vereinsmitglieder das optionale 2G Modell nicht anzuwenden, bietet die 3G Variante, auch mit Hygienekonzept, nicht genügend Spielraum für ein unbeschwertes und vor allem sicheres Event.

Es gibt zu viele Einschränkungen im 3G Model der aktuellen Sächsischen Corona Schutzverordnung vom 21.10.21, die eine Durchführung unmöglich machen. Die für den 13.11.2021 geplante 80s – Fete findet somit nicht statt.

Nachfolgend geben wir den neuen Termin für unsere „I Love the 80s – Die Fete“ bekannt.

Samstag, 02. April 2022

Die begehrten Karten für unsere „I Love the 80s – Die Fete“ gibt es weiterhin im Geschenkstübchen Scholzzum Vorverkaufspreis von 7,50€. Alle bereits gekauften Eintrittskarten haben ihre volle Gültigkeit.

Wir sind sehr traurig, wieder nicht mit euch feiern zu können, aber schauen nun voller Hoffnung auf den April nächsten Jahres.

Euer Bernsdorfer Karnavals Club (BKC) e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Weihnachts-Wichteln am 28.11.2021

Um uns auf das Weihnachtsfest dieses Jahr wieder festlich einzustimmen, veranstalten die Fußballer der SG Wiednitz/Heide am 28.11.2021 auf dem Gelände des Sportplatzes in Wiednitz ein Weihnachts-Wichteln für Jung und Alt. Ab 15 Uhr kann bei Bratwurst, Glühwein oder Kinderpunsch die Weihnachtszeit eingeläutet sowie bei Weihnachtsmärchen und dem Weihnachtsmann der 1. Advent gefeiert werden.



Um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen, möchten wir möglichst viele Vereinsmitglieder bitten, sich an der Organisation und Durchführung zu beteiligen. Zum Auf- und Abbauen sowie der Betreuung der einzelnen Stände wird jede helfende Hand benötigt

Anstehende Heimspiele im November 2021



So. 07.11. 09.00 Uhr F - Jugend

BSW Lausitz vs. SV Laubusch Seenlandkicker

So. 07.11. 09.00 Uhr Männer

SpG Wiednitz/Heide/Seenland Laubusch 2. vs. SV Burkau

So. 14.11. 11.00 Uhr E - Jugend

BSW Lausitz vs. LSV Bergen

So. 14.11. 14.00 Uhr Männer

SpG Wiednitz/Heide/Seenland Laubusch 2. vs. SV Deutschbaselitz 2.

So. 21.11. 11.00 Uhr F - Jugend

BSW Lausitz vs. DJK Sokol Ralbitz/Horka

So. 28.11. 11.00 Uhr E - Jugend

BSW Lausitz vs. DJK Sokol Ralbitz/Horka 2.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Der SV Straßgräbchen e.V. trauert um langjährigen Vorsitzenden

Im vergangenen Monat erreichte uns die traurige Nachricht, dass der langjährige Vorsitzende, das Ehrenmitglied des SV Straßgräbchen, Reiner Menzel, im Alter von 79

Jahren verstorben ist.

Der 1942 geborene Sportfreund Menzel engagierte sich schon in früher Jugend für den Sport in Straßgräbchen. Von 1965 bis 1998 war er Vorsitzender des Vereins.

Besondere Verdienste erwarb er sich bei der Erhaltung des Fußballsportes im Ort, zunächst auf volkssportlicher Basis und ab 1980 wieder im Punktspielbetrieb. Als Vorsitzender war er auch maßgeblich an der Bildung neuer Sportgruppen, wie Wandern und Touristik, Kegeln und des Kinderspielmannszuges, im Verein beteiligt. In seine Amtszeit fielen auch der Bau einer Kegelbahn, die Errichtung der halbseitigen Flutlichtanlage auf dem Sportplatz, die Errichtung der Schulsporthalle und der Bau des Mehrzweckgebäudes mit neuen Sanitäranlagen und Umkleiden für den Sport. 1990 meisterte er mit seinem Vorstand und den Übungsleitern die Integration weiterer Sportgruppen aus der aufgelösten Armeesportgemeinschaft „Vorwärts“ der ehemaligen NVA-

Dienststelle Straßgräbchen. 1994 führte er erfolgreich den Prozess der Ausgliederung des Vereins aus der Betriebssportgemeinschaft „Lok“ in einen allgemeinen Sportverein. 1998, nach mehr als 30 Jahren Vorsitz des Vereins, legte er seine ehrenamtliche Tätigkeit in jüngere Hände.

Die Sportlerinnen und Sportler des SV Straßgräbchen trauern um Reiner Menzel und danken ihm für seine unermüdliche und aufopferungsvolle Tätigkeit für den Verein und den Ort Straßgräbchen. Seiner Familie und den Hinterbliebenen drücken wir hiermit unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Der Vorstand des SV Straßgräbchen



Während der Festveranstaltung zum 70. Jahrestag des Bestehens des SV Straßgräbchen 2018 wurde Reiner Menzel für seine Verdienste gewürdigt.

Die Friedhofsverwaltung informiert ...

Sofern es die Temperaturen zulassen, ist geplant die Wasserversorgung für die Grabpflege auf den Friedhöfen bis KW 47 zur Verfügung zu stellen.

Text: Jenna Bauer

Bildquelle: www.pxhere.com



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wenn die Natur das Grab schmückt

Wie Angehörige und Freunde im Bestattungswald trauern und gedenken



Wildblumen dekorieren die Baumgräber in einem Bestattungswald und locken natürliche Gäste an

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Beim Naturbestattungsanbieter FriedWald hat die Erfahrung gezeigt: Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen.

Spazieren gehen und sich erinnern

Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen. Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Wer die Atmosphäre in einem FriedWald erleben möchte, kann sich unter www.friedwald.de über Standorte und die Möglichkeit von Führungen informieren. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt, einen Zweig oder eine Frucht des Waldes wie eine Eichel oder Buchecker als Erinnerungsstück mit – und

dekorieren damit zum Beispiel ein Bild des geliebten Menschen, der nicht mehr lebt. Auf diese Weise entsteht ein kleiner Ort des Gedenkens.

Eine Umarmung durch den Baum schicken

Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar.

Ein Friedhof im Wald zwischen Dresden und Bautzen

Die Lessingstadt Kamenz zwischen Dresden und Bautzen ist Heimat des gleichnamigen FriedWald Kamenz. Das etwa 37 Hektar große Waldgebiet für Bestattungen unter Bäumen liegt auf dem Vogelberg westlich der Stadt und bietet dadurch wunderschöne Ausblicke auf das Umland. Diese können Besucherinnen und Besucher schon bei ihrer Anfahrt zum FriedWald genießen. Am FriedWald-Parkplatz angekommen, weist eine Informationstafel auf den Ort der letzten Ruhe hin. Der Parkplatz ist Ausgangspunkt für Waldführungen, Baumauswahltermine und Beisetzungen im FriedWald Kamenz.

Laubmischwald mit Buchen, Eichen und Linden als Grabstätten

Durch seine Lage auf dem Vogelberg und die sich daraus ergebenden Anhöhen ist der Friedhof im Wald von zwei unterschiedlichen Flächen geprägt. Die untere Fläche, die direkt an den FriedWald-Parkplatz anschließt, weist alte Eichen und mittelalte Linden auf. Im oberen Bereich Richtung Andachtsplatz sind überwiegend Buchen zu finden. Darunter auch viele jüngere Bäume. So stehen im FriedWald Kamenz mächtige Eichen, mittelalte Linden und ältere bis jüngere Buchen als Grabstätten zur Verfügung. Die Bestattung erfolgt in biologisch abbaubaren Urnen, die am Fuße der Bäume beigesetzt werden. Eine kleine Namenstafel am Baum macht auf das Grab des Verstorbenen aufmerksam. Den Grabschmuck übernimmt die Natur. So zieren je nach Jahreszeit Moose, buntes Laub oder Schnee die Baumgräber.

www.friedwald.de/waldbestattung-kamenz.de

Text: djd | Foto: djd/FriedWald GmbH

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Tradition & Handwerk

Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen ist unser Hauptanliegen.

Unserer über 50-jährige Kompetenz in Sachen Naturstein ist gleichzeitig auch ein Garant für Ihr gutes Gefühl Ihren Auftrag in die richtigen Hände zu geben.

Unser Familienunternehmen wurde 1965 von Hans Demski gegründet und nun in 2. Generation von Jörg Demski weitergeführt.

Als ausgebildete Steinmetz- und Bildhauermeister setzen wir vor allem im Grabmalbereich auf eine äußerst sensible Begegnung in Ruhe und Beachtlichkeit.

Wir möchten Ihnen als Hinterbliebenen das gute Gefühl und die Gewissheit geben das richtige Grabmal gewählt zu haben.

in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...

Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de

**BESTATTUNGEN
RAACK**

*Wir beraten Sie gern zum
Thema FriedWald - Bestattung*

02994 Bernsdorf
Alte Schulstraße 4
☎ 035723 / 25 080

www.bestattungen-raack.de

Vorsorgen können und selbst entscheiden

Der Wald
*Tankstelle
für die Seele*

Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



Freie Oberschule Bernsdorf Wissen • Individualität • Region

Berufssoldat, Mechatroniker, Altenpfleger ... oder doch was ganz anderes?

Normalerweise findet aller 2 Jahre in der Freien Oberschule Bernsdorf eine „Haus-Berufe-Messe“ statt. 2020 wäre es wieder soweit gewesen, doch Corona machte uns leider einen Strich durch die Rechnung. In diesem Jahr, am 01. Oktober hatten WIR wieder zum großen Stelldichein regionaler und überregionaler Firmen geladen und 20 Ausbildungsbetriebe bzw. Berufsschulen folgten gern diesem Ruf. So präsentierten sich folgende Teilnehmer an ihren Ausbildungsständen den neugierigen Schülern: BASF Schwarzheide GmbH, Packwell GmbH & Co. KG, Kreishandwerkerschaft Bautzen, Polizeidirektion Görlitz, Karriereberatung der Bundeswehr Bautzen, Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG, Agentur für Arbeit, TD Deutsche Klimakompressor GmbH, BSZ Hoyerswerda, BSZ Kamenz, Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH Hoyerswerda, ASB Dresden & Kamenz gGmbH, Haink Häusliche Krankenpflege, Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda, Fielmann AG, Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Gesellschaft für Aus- und Fortbildung (GAF) mbH, TG Autohandelsgesellschaft mbH, Hentschke Bau GmbH, Königsbrücker Ausbildungsstätte gGmbH

Für die meisten Schüler der Klasse 7 war es der erste Berührungspunkt mit der Ausbildungs- und Arbeitswelt und viele interessante Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe wurden von den Verantwortlichen gewährt.

Die Klassen 8 und 9 hingegen nutzten die Gelegenheit, um für das Praktikum am Schuljahresende schon erste Orientierung zu bekommen. Daneben war es durchaus interessant zu erfahren, dass für die Ausbildung bestimmte Noten sehr wichtig sind. Gerade noch rechtzeitig, denn der Großteil des Schuljahres liegt ja noch vor den Schülern. Genug Zeit also, die notentechnischen Weichen für den Wunschberuf zu stellen. Natürlich sind Zensuren auf dem Zeugnis nicht alles. Worauf es sonst noch ankommt, konnten die Schüler in individuellen Beratungsgesprächen erfahren.



Für die Schulabsolventen 2022 war dieser Tag sicher der spannendste Tag. Sind sie doch bereits emsig auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz bzw. einer weiterführenden Schule um nach der Klasse 10 das Abitur zu erlangen. Gezielt wurden die Infostände der entsprechenden Firmen oder Berufsschulzentren aufgesucht und erste Kontakte geknüpft. In der darauffolgenden Woche wurden im Rahmen des Unterrichtsfaches Berufsorientierung die Bewerbungsunterlagen auf Vordermann gebracht und erste Bewerbungen verschickt. Die anwesenden Firmen waren positiv überrascht vom regen Interesse aller Schüler und fanden lobende Worte für die Vorbereitung und Durchführung der „Haus-Berufe-Messe“ in der Bernsdorfer Oberschule. War es doch unter Corona Bedingungen nicht ganz so einfach, wie zuletzt im Jahr 2018. Die Freie Oberschule Bernsdorf bedankt sich recht herzlich bei allen für die Bereitschaft und Teilnahme an der „Haus-Berufe-Messe“. Für viele Firmen ist es natürlich eine Herausforderung, neben dem stressigen Tagesgeschäft Zeit, Material und Personal für eine solche Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Alle Beteiligten freuen sich schon auf eine Fortsetzung im Herbst 2023!

Text / Bild: Markus Neumann

Weg mit dem Dreck!

Leider schaffen es nicht alle Einwohner der Stadt Bernsdorf, ihren Müll in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Ein jahrelanges, wiederkehrendes Ärgernis für die doch allermeisten ordentlichen Bürger der Stadt. Auch den Schülern der Freien Oberschule Bernsdorf ist das natürlich längst aufgefallen! Und so entschied sich auch in diesem Jahr der Schülerrat, aktiv gegen die Vermüllung einzuschreiten. Umweltschutz fängt eben vor der eigenen Haustür an und selber anpacken ist besser, als jeden Freitag medienwirksam die Schule „zu schwänzen“. Am 15.10.2021 rückten die Schüler der Klassen 5 bis 10 nach der 3. Unterrichtsstunde im Stadtgebiet aus. „Bewaffnet“ mit Greifzangen, Handschuhen und großen Müllsäcken wurde der Unrat zusammengetragen. Schon nach kurzer Zeit türmten sich an den Sammelstellen Müllberge unterschiedlichster Zusammensetzung:

Töpfe, Gläser, Flaschen, diverse Verpackungen, Sessel, Wäschetrockner, Auspuffrohre, Staubsauger, kaputte Gartengeräte, Fahrradreifen, Fahrradsitze für Kinder, Autoreifen, Grill mit Zubehör usw.

Der Schülerrat hatte über den Stadtanzeiger und die sozialen Medien auch die Bernsdorfer Bevölkerung mit zu dieser Aktion eingeladen. Natürlich sind Freitagvormittag viele Bürger arbeiten, aber bei weitem nicht alle. So war es für die Schüler doch sehr enttäuschend, dass sich

nur 2 Bewohner fanden, die unterstützend mit halfen. Die Schüler mussten somit schmerzlich die Erfahrung sammeln, dass es deutlich mehr „Meckerer“ als „Zupacker“ gibt.

Trotzdem waren alle Schüler am Ende der Aktion stolz, einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet zu haben. Nach getaner Arbeit wurde die Mühe dann noch mit einer kräftigen Soljanka und einem leckeren Stück Kuchen als Nachtisch belohnt. Ein Dankeschön an den Bauhof der Stadt Bernsdorf für das Einsammeln der Müllberge an den Sammelstellen. Fortsetzung dieser Aktion folgt bestimmt! Dann auch mit fleißigen Helfern aus der Bevölkerung? Unsere Schüler würden sich sehr darüber freuen!

Text / Bild: Markus Neumann



Endlich wieder Weihnachtsmarkt!!

Nachdem im vergangenen Jahr der Weihnachtsmarkt an der Freien Oberschule Bernsdorf ausfallen musste, freuen WIR uns umso mehr, dass WIR in diesem Jahr die erfolgreiche Tradition fortsetzen dürfen.

Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt an unserer Schule läutet am Freitag vor dem ersten Advent, also am **26.11.2021** die Vorweihnachtszeit in Bernsdorf ein. Ab 16 Uhr dürfen sich die Besucher auf heißen Glühwein (auch alkoholfrei), leckere Bratwurst vom Grill oder deftige Soljanka aus dem Kessel freuen.

Wer auf der Suche nach individuellen, kleinen weihnachtlichen Basteleien und Präsenten ist, wird an einem unserer Stände bestimmt fündig werden. Außerdem gibt es die Klassiker Schoko-Äpfel und selbstgebackene Plätzchen wieder zum Mitnehmen oder gleich zum Naschen auf dem Weihnachtsmarkt.

Als besonderes Highlight wartet in diesem Jahr eine Versteigerung der besonderen Art auf alle Besucher. WIR haben unseren Dachboden durchstöbert und wahre Schätze gefunden! Alte Karten (Geschichte, Geografie und Biologie), Geräte aus dem Physik- und Chemieunterricht und tierische Exponate wollen wieder mehr Beachtung finden und suchen eine neue Heimat! Ein Fest für alle Sammler und Nostalgiker! Also, das nötige „Kleingeld“ eingepackt und schon steht einem fröhlichen, vorweihnachtlichen Bummel auf dem Schulhof nichts entgegen. Bitte beachten Sie, dass auf Grund der gesetzlichen Regelungen der Weihnachtsmarkt ausschließlich im Außenbereich stattfinden wird. Also warme Kleidung nicht vergessen! Ein kleines Lagerfeuer zum Aufwärmen wird selbstverständlich auch in diesem Jahr auf dem Schulhof entzündet, damit niemand bis 19 Uhr frieren muss. WIR freuen uns auf viele Besucher, Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler!

Text / Bild: Markus Neumann

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Erntefest in den CSB-Kindertagesstätten „Fuchs und Elster“ in Wiednitz und „Meisennest“ in Straßgräbchen

Am 21. September 2021 feierten die Kinder und ihre Erzieherinnen in der CSB Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz ihr Erntefest. Die Mädchen und Jungen brachten bunt gefüllte Körbchen mit Obst und Gemüse mit. Ganz stolz stellten sie deren Inhalt vor, z.B. selbstgeerntete Mohrrüben, verschiedene Kräuter, gelbe Himbeeren und natürlich Kartoffeln, die sogleich gewogen wurden. Frieda's Kartoffel aus dem hauseigenen Garten brachte stolze 197 Gramm auf die Waage.

Mit verbundenen Augen versuchten die Kinder nun verschiedene Früchte zu erkennen. Das war gar nicht so einfach. Sie sortierten diese nach Farben und lernten anschließend, sie zu den Oberbegriffen Obst und Gemüse zuzuordnen.

Ganz lecker schmeckten den Kindern ihre selbst hergestellten Kartoffelchips, die es im Laufe der Woche gab.



Mit dem Lied „Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum ...“ begrüßten sich die Kinder der CSB Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen am 28. September 2021 und begannen ihr Erntedankfest. Nach dem Frühstück wurden in allen Gruppen die von den Kindern mitgebrachten Erntekörbchen angeschaut und verschiedene Obst- und Gemüsesorten gekostet. Der Tag brachte dann noch für alle eine besondere Überraschung: Puppenspielerin Uta Davids hatte ihre Puppenbühne aufgebaut und die Kinder sahen eine Geschichte vom Hasen, dem Wolf und der Hummel – ein gelungener Beginn der Erntedank-Woche. In den nächsten Tagen packten die Kinder dann ihre Körbchen aus und sortierten die Früchte. Aus Äpfeln, Bananen, Birnen und anderen Früchten wurden Obstsalate gemacht, die alle mit großem Appetit verspeisten. Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern, die die Körbchen so schön gestalteten.

Text / Bild: Ute Große, CSB Sachsen e.V.



„Geschichten aus der Bücherkiste“...

... heißt der neue Kinderkanal der „Brigitte Reimann Bibliothek Hoyerswerda“ auf YouTube, der im September 2021 erstmals auf Sendung ging. Jeden Monat gibt es eine neue Geschichte, gelesen von Dietmar Michaelson und präsentiert von seinem Freund „Paperlapapp“, einer Handpuppe, die immer dabei ist, wenn er in die Kitas zum Vorlesen geht. Auch in die CSB-Kindertagesstätten „Meisennest“ in Straßgräbchen und „Fuchs und Elster“ in Wiednitz kommt er regelmäßig zum Vorlesen, aber er lässt die Schulkinder auch den Kindergarten- und -krippe-Kindern vorlesen bzw. die Jüngeren erzählen eine Geschichte. Für die Mädchen und Jungen ist es immer ein ganz besonderer Höhepunkt.

Das Besondere an den Videos ist aber, dass er die von ihm gesprochenen Geschichten in Zusammenarbeit mit der RAA und der Stadtbibliothek Hoyerswerda verfilmt hat mit Bildern, welche durch Kinder gemalt wurden. Für die September-Geschichte der „Zwei Wiesenmäuse“ durften die Kinder aus dem „Meisennest“ die Bilder zeichnen, für die Oktober-Geschichte „Der Adler“ malten die Kinder der Kita „Fuchs und Elster“ – darauf sind alle natürlich besonders stolz!

Einfach YouTube öffnen und die „Geschichten aus der Bücherkiste“ im Suchfeld eingeben, und schon kann es losgehen, oder dem Link auf den Kita-Seiten im Internet folgen.

Text / Bild: Ute Große, CSB Sachsen e.V.



Die zwei Wiesenmäuse

Der Adler



KITA - Nachrichten

Kartoffelfest zum Erntedank bei den Pfiffkussen

„Kartoffel-Liese und Kartoffel-Franz“ begleiten uns Pfiffküsse derzeit durch den Herbst. In der Woche vom 04. Oktober feierten wir unsere Ernte-Dank-Woche. Am Dienstag haben die Kinder prall gefüllte Erntekörbchen mitgebracht und konnten viel Neues über unsere heimischen Obst- und Gemüsesorten erfahren. Danke für die tollen Körbchen! Am Mittwoch hieß es Vorhang auf für den „Kartoffelkönig“. Alle Kita-Kinder erlebten eine großartige Theateraufführung unter der Leitung von Kristin und Sebastian. Toll gemacht!

Zum Abschluss wurde mit den Kindern ein Kartoffel-Fest gefeiert. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (bestehend aus den Erntekörbchen) war der Start in einen ereignisreichen Vormittag. Nach dem Frühstück begrüßten uns die Kartoffel-Liese und ihr Kartoffel-Franz auf der Terrasse mit einer kleinen Darbietung. Danke an Geli und Julia. Mit der Hüpfburg, einer Bastel- und Malstraße sowie verschiedenen Staffelspielen rund um die Kartoffel war für jedes Kind etwas dabei, sodass es ein gelungenes Fest war und wir alle viel Spaß hatten. Nachmittags roch es im ganzen Haus nach leckeren Backkartoffeln. Natürlich feierten auch die Hortkinder

ein kleines Kartoffelfest am Nachmittag. Neben frischen Backkartoffeln mit Quark, konnten auch unsere großen auf die Hüpfburg sowie verschiedene Dinge basteln und sich sportlich auspowern. Danke, an alle tatkräftigen Helfer.

Nora Zschech Kitaleiterin



„Der Funken neue Kleider...“

Liebe Karnevalsfreunde,

die letzten anderthalb Jahre gingen für jedermann turbulent zu. Auch unser Vereinsleben wurde beinahe komplett heruntergefahren. Lang geplante Veranstaltungen konnten nicht stattfinden und das Training wurde für einen langen Zeitraum eingestellt.

Es wurde sehr ruhig für unsere Mitglieder. Dennoch gibt es sehr engagierte Mitglieder, die sich permanent nach neuen Aufgaben umsehen und nach Möglichkeiten den Verein auch finanziell zu unterstützen.

So auch unser aktuelles Projekt, auf das wir dank einer unserer Trainerinnen aufmerksam geworden sind. Es wird nämlich Zeit für neue Kostüme für unsere Funkengarden, damit beim Neustart wieder alles glitzert und funkelt auf dem Saal. Wir wurden also auf das Crowdfunding-Projekt der Sparkasse "99 Funken" aufmerksam. Und kurzerhand war ein Team zusammengestellt, welches die Umsetzung des Projektes in die Hände genommen hat.

Alle Informationen findet ihr auf folgender Internetseite:

<https://www.99funken.de/der-funken-neuer-kleider>

Der Zeitraum der Aktion ist 04.10.2021 bis 31.12.2021. Jeder kann mitmachen und auch mit kleinen Spenden dieses Projekt unterstützen. Je nach Höhe des Spendenbeitrages sind verschiedene Prämien möglich. Die Sparkasse unterstützt das Projekt mit bis zu 1.000,- Euro. Sollte das



Spendenziel von insgesamt 3.000 € nicht erreicht werden, bekommen alle Teilnehmer ihr Geld zurück. Per 20.10. waren bereits 2.000 € im Spendentopf drin. Vielen Dank an dieser Stelle, an alle die bereits gespendet haben.

Es geht nun also darum, noch gemeinsam bis zum Jahresende die fehlenden finanziellen Mittel zu sammeln, um für die Funkengarden neue Kostüme zu kaufen.

M. Neumann / J. Krüger Vorstand BKC

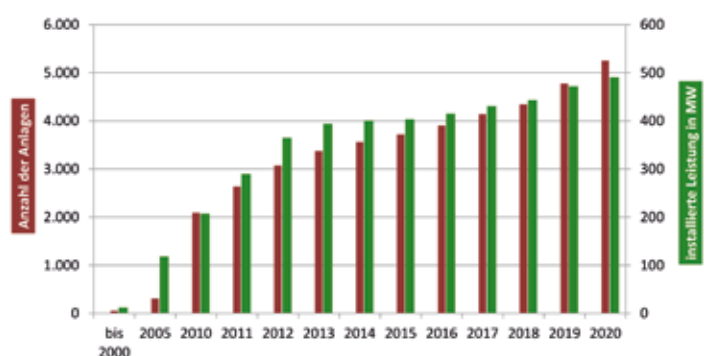
BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen

Eine Auswertung statistischer Daten des ostdeutschen Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz Transmission GmbH durch die Energieagentur des Landkreises Bautzen ergibt, dass der Ausbau erneuerbarer Energieträger für die Stromerzeugung in den Jahren 2019 und 2020 im Vergleich zu den Vorjahren wieder etwas stärker zugenommen hat. In der Abbildung kann die Entwicklung des Ausbaus seit dem Jahr 2000 nachvollzogen werden. Für den verstärkten Zubau sind vor allem die Privaten Haushalte im Landkreis Bautzen verantwortlich, die mehr und mehr Photovoltaikanlagen in Betrieb nehmen. Der Eigenverbrauch des solar erzeugten Stromes wird aufgrund der steigenden Strompreise immer lukrativer. Schließlich kostet die Kilowattstunde aus der eigenen Solaranlage bei der Verteilung der Investitionskosten über 20 Jahre nur um die 8 Cent. Im Jahr 2020 waren im Landkreis Bautzen fast 5.100 Photovoltaikanlagen installiert, rund 10% mehr als noch im Jahr 2019. Hinzu kommen 96 Wind- und 22 Wasserkraftanlagen sowie 41 Biomasse- bzw. Biogasanlagen. Alle Anlagen erzeugten im Jahr 2020 insgesamt ca. 670 Gigawattstunden (GWh) Strom. Unter der Annahme, dass ein Vier-Personenhaushalt jährlich ca. 4.000 kWh Strom verbraucht, könnten damit theoretisch 167.500 solcher Haushalte versorgt werden. Im Jahr 2010 hätten mit der

erzeugten Strommenge von 286 GWh lediglich 71.500 Vierpersonenhaushalte versorgt werden können. Die Betreiber der Anlagen im Landkreis Bautzen erhielten im Jahr 2020 ca. 98,5 Millionen € Vergütung für das Einspeisen des Stromes in das Stromnetz. Text / Grafik: Energieagentur LK Bautzen

Entwicklung der Anzahl von Erneuerbare-Energien-Anlagen und der installierten Leistungen im Landkreis Bautzen von 2000 bis 2020



Mit umweltfreundlicher und moderner Heiztechnik in die Zukunft

Viele Hausbesitzende fragen sich, welches neue Heizsystem sie wählen sollen. Die staatlichen Förderungen mit Zuschüssen bis zu 45 Prozent tragen maßgeblich zur Entscheidung bei. Stefan Materne, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale, erläutert, worauf beim Heizungstausch zu achten ist.

Für eine Modernisierung der Heizung sprechen viele Gründe: Oft ist die Heizleistung bereits vor oder auch nach einer Gebäudemodernisierung viel zu groß, oder es gibt keine Ersatzteile mehr, um die alte Heizung zu reparieren.

„Ein Heizungstausch sollte frühzeitig geplant werden, möglichst bevor die Heizung kaputt geht“, erläutert Stefan Materne, Energieexperte der Verbraucherzentrale. Nach gut 20 Jahren ist die Lebensdauer eines Heizkessels in der Regel erreicht. Bei Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, sollte man auf einen Ausfall vorbereitet sein. Mit einem ausreichend zeitlichen Vorlauf ist ein durchdachter Wechsel der Heiztechnik möglich, zum Beispiel von fossiler zu erneuerbarer Energie.

„Bei der Auswahl aktueller Heiztechniken hat man die Qual der Wahl“, weiß Stefan Materne. Das Spektrum reicht von Wärmepumpe über Pelletheizung, Brennstoffzelle oder einem Blockheizkraftwerk (BHKW) bis hin zu verschiedenen hybriden Systemen. Aber nicht jede Heizung ist für jedes Haus und für jedes vorhandene Verteilsystem geeignet. Um diese individuelle Entscheidung eines Heizungstauschs leichter treffen zu können, hilft eine Energieberatung der Verbraucherzentrale. Auch die derzeitigen Förderungen des Bundes, die durchaus mit Förderprogrammen der Bundesländer kombiniert werden können, machen die Entscheidung für einen frühzeitigen Heizungstausch oft noch attraktiver. Das Klimapakete der Bundesregierung, das Gesetze und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO₂-Austausches bündelt, grenzt die Möglichkeiten der Heiztechniken ein. Den Kern des Pakets bildet eine CO₂-Abgabe, die dafür sorgen soll, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Jährlich gestaffelt, steigt ab 2021 der Preis für fossile Energien pro Tonne CO₂-Emissionen. Bei den Überlegungen zum Heizungstausch spielt das eine entscheidende Rolle: Denn Heizen mit Öl und Gas wird jedes Jahr teurer. Was schwerer wiegt: Ab 2026 dürfen neue Ölkessel nicht mehr eingebaut werden. Mit Blick auf die ebenfalls hohen CO₂-Emissionen ist davon auszugehen, dass Gasheizungen mittelfristig den Ölkesseln folgen werden. Eine Investition in eine Heizung, die mindestens 15 Jahre lang genutzt wird, sollte das berücksichtigen.

Ein Tipp der Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Auch die Optimierung des Heizsystems wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert, wenn die Anlage älter als zwei Jahre ist. Der Heizungsaustausch selbst ist mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) förderfähig, wenn das Gebäude älter als fünf Jahre ist.

Bei Fragen zu Heizungstechniken und Fördermöglichkeiten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Beratungsschwerpunkte

sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Orte und Termine:

Bischofswerda, Altmarkt 1

19.10.2021, 16:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat
Kamenz, Pfortenstraße 6

08.11.2021, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Öl- und Gaspreise stark gestiegen!



"Ich freue mich auf Sie"
Ihr Alexander Kosel

Einladung zur Erstberatung

"Heizungsmodernisierung
und neue Förderung"

Anmeldung unter Telefon 035722/3690



Dorfstraße 3, 02991 Lauta - www.kosel-gmbh.de

Bis zu 45% BAFA-Zuschuss für die Umrüstung von Öl-, Gas- und Stromheizungen auf Sonnenenergie und Holz-Pellets.

HEIZUNG SANITÄR
EXPRESS

DANIEL POHMER

Lubomierzer Straße 5
02997 Wittichenau

☎ 0159 - 017 897 87
✉ hsepohmer@gmail.com



05.12.21
ab 14 Uhr
Neuer Markt
Bernsdorf

Weihnachts- MARKT

14 Uhr Eröffnung
mit Stollenanschnitt

15 Uhr Weihnachtsprogramm für Kinder
„Weihnachten im verschneiten Zauberschloss auf Hogwarts“

16 Uhr Weihnachtsshow
mit Artistenkindern von Carivo de luxe mit dem Schneemann,
den Eisprinzessinnen und vielen anderen

Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann * Elektro-Lokomotive „Thomas“
Basteln * Popcorn „weihnachtliche Zauberzeit“ * Musikalische Unterhaltung
und verschiedene Verkaufsstände (Speisen, Getränke, Waren)



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

mehr Infos auf bwg-mbh.de

Spannung
ist unser Geschäft

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

Sensation in der
KFZ Versicherung

Versicherungsmakler
Philipp Kappelar

Freie Kilometer
Besitzstands-garantie
digitaler Zugriff
stabiler Beitrag
Sonder-konditionen
Freie Fahrer

Mindestens
5%
preiswerter

Philipp Kappelar - 035723 149996 - info@versicherungsmakler-dresden.de